

Effretikon, 18. Februar 2013  
ru/ps/ms

## A B S C H I E D

der Geschäftsprüfungskommission zu

### **Geschäft Nr. 078/12**

### **43.06.42 Jugend und Sport; Bibliothek**

### **Erhöhung des Beitrages der Stadt an den Bibliotheksverein Illnau-Effretikon zur Führung der beiden öffentlichen Bibliotheken in Illnau und Effretikon**

#### **MEHRHEITSANTRAG**

Die Mehrheit der Geschäftsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat, die Erhöhung des jährlich wiederkehrenden Beitrages von Fr. 150'000.- auf Fr. 185'000.- zu Lasten der Laufenden Rechnung zu bewilligen.

#### **BEGRÜNDUNG**

Die Mehrheit der GPK ist der Auffassung, dass die Erhöhung von Fr. 35'000.- nötig ist, damit der Bibliotheksverein über die erforderlichen finanziellen Mittel verfügt, um auf längere Frist qualitativ angemessene Leistungen für die Bevölkerung unserer Gemeinde zu erbringen. Die beiden öffentlichen Bibliotheken an den Standorten in Effretikon und Illnau leisten mit ihrem reichhaltigen Medienangebot einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben unserer Stadt. Als erfreulich zu werten ist der Umstand, dass die rückläufige Medienausleihe 2011 gestoppt und eine Trendwende erreicht werden konnte.

Der Betrieb von zwei Bibliotheken in Illnau und Effretikon entspricht den Bedürfnissen der Kundschaft und dient der sozialen Belebung beider Zentren. Die Führung der beiden Bibliotheken durch einen privaten Verein erscheint weiterhin zweckmässig. Die erhöhte Subvention soll nach den Zusicherungen der Bibliotheksverantwortlichen für die nächsten fünf Jahre Bestand haben.

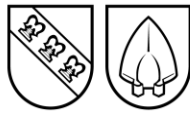
Die Mehrkosten setzen sich aus drei Elementen zusammen:

#### **Medienanschaffungen: 8'000.-**

Die kontinuierliche Erneuerung der Medienbestände ist für die Attraktivität der Bibliothek von zentraler Bedeutung. In der Vergangenheit konnten Neuanschaffungen nicht wunschgemäss getätigt werden, weshalb ein Nachholbedarf besteht. Der geplante Umzug der Bibliothek in Illnau wird eine Vergrösserung des Medienangebotes zur Folge haben. Diese Ausweitung des Angebotes ist in den Mehrkosten bereits einkalkuliert.

#### **Onleihe-Verbund: Mehrkosten von Fr. 6'000.-**

Der Onleihe-Verbund, zu dem sich bereits 55 Bibliotheken im Kanton Zürich angemeldet haben, stellt den angeschlossenen Bibliotheken eine grosse Anzahl elektronischer Medien zur Verfügung. Die Ausleihe der e-books funktioniert nur für die eingeschriebenen Bibliothekskunden. Diese können das gewünschte Medium für eine limitierte Zeit online herunterladen. Angesichts der steigenden Nachfrage nach e-books ist es unabdingbar, dieses Angebot einzuführen, um die Attraktivität der Bibliothek zu erhalten und zu fördern.



## **Erhöhung Personalkosten: Mehrkosten von Fr. 21'000.-**

Die beantragte Erhöhung der Stundenansätze (inkl. Ferien und Feiertag) für Bibliotheksleiterinnen von Fr. 32.- auf Fr. 34.- und für Mitarbeiterinnen von Fr. 27.- auf Fr. 29.- trägt den für diese Funktionen erforderlichen fachlichen Kenntnisse sowie dem hohen Engagement des Personals angemessenen Rechnung. Die Anpassung der Stundenlöhne führt zu Mehrkosten von Fr 7'326.-.

Die angestrebte Ausdehnung der Öffnungszeiten liegt im Interesse der Benutzerinnen. Insbesondere ist es sinnvoll, möglichst regelmässige Öffnungszeiten einzuführen. Die Erweiterung der Öffnungszeiten ist mit Mehrkosten von Fr. 13'528.- verbunden.

## **MINDERHEITSANTRAG**

Die Minderheit der Geschäftsprüfungskommission beantragt eine Änderung des stadträtlichen Antrages wie folgt.

*1. Die Erhöhung des jährlichen wiederkehrenden Beitrages von Fr. 150'000.- auf neu Fr. 172'000.- zu Lasten der laufenden Rechnung Konto 901.3650.01, wird bewilligt.*

## **BEGRÜNDUNG**

Der Stadtrat beantragt die Erhöhung des wiederkehrenden Betrages an den Bibliotheksverein Illnau-Effretikon von Fr. 150'000.- auf neu 185'000.-. Die Begründung ist nahezu identisch mit demjenigen aus dem Jahr 2009, in dem der Stadtrat eine Erhöhung um Fr. 20'000.- auf Fr. 150'000 ersuchte. Noch am 11. März 2010 beschied der Stadtrat dem Grossen Gemeinderat in Beantwortung einer Interpellation der RPK, dass der Verein damit über ausreichend finanzielle Mittel verfügt, um die Attraktivität in den Bibliotheken konstant zu halten, was den rückläufigen Ausleihezahlen entgegen wirken würde. Zwei Jahre später ist diese Aussage bereits wieder Makulatur.

Eine Erhöhung des Beitrages auf Fr. 185'000.- würde einer Zunahme der Ausgaben um 85 % innert 10 Jahren entsprechen.

Auch die Minderheit der GPK schätzt den engagierten Einsatz der Bibliotheksteams und unterstützt das Anliegen, dass diese Leistungen auch angemessen honoriert werden. Bibliotheken leisten unbestritten einen wichtigen kulturellen Beitrag an das Gemeinwesen. Um weiterhin attraktiv zu bleiben und allenfalls sogar neue Leserinnen gewinnen zu können, ist ein attraktives, zeitgemässes Ausleihangebot unabdingbar. Längere Öffnungszeiten vermögen aber nach Auffassung einzelner Vertreter in der GPK, nur wenige zusätzliche Kunden zu generieren. Deshalb steht der berechnete zusätzliche Aufwand von Fr. 13'000 in keinem Verhältnis zum Nutzen. Lohnanpassungen, Investitionen für Medien und der Beitrag an den Onleihe-Verbund sind von diesem Verzicht nicht betroffen.

Wenn der Bibliotheksverein längere Öffnungszeiten als unabdingbar erachtet, ist die Finanzierung durch andere Massnahmen, wie zum Beispiel durch eine moderate Erhöhung der Ausleihgebühren und allenfalls durch Erhebung eines jährlichen Beitrages von Fr. 5.- auch von jugendlichen Nutzern der Bibliothek sicherzustellen. Die Schule Illnau-Effretikon unterhält auf mehreren Schulanlagen Bibliotheken, welche auch von der öffentlichen Hand finanziert werden. Hier sei der Hinweis erlaubt, dass eigentlich in den zwei öffentlichen Bibliotheken dem Lesebedürfnis auch einer jüngeren Leserschaft ausreichend Rechnung getragen wird.

**Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon  
Geschäftsprüfungskommission**

Reto Unterholzner  
Präsident GPK

Peter Stofel  
Aktuar GPK